

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

47. Verordnung vom 15.03.1814 publ. 24.03.1814

Weg- und Brückengeld zu entrichten schuldig ist, bei 5<sup>er</sup> Brücke für jeden Conventionsfall, angewiesen, dasselbe und zwar das Weg- und Brückengeld bei dem blauen Hause an den Einnehmer der Accise von durchgehenden Waaren Anton Hotes, in der Wache neben der Dammühlenbrücke, das Weg- und Brückengeld vom Lungler Damm aber an den Pächter desselben, den Gastwirth und vormaligen Zollpächter Diederich Cordes zu Wardenburg, gebührend zu erlegen. Die Taxe dieses Weg- und Brückengeldes ist folgende:

für einen ledigen Wagen mit 2 Pferden	2 g. f. C.	
= = = = =	3	3 = = =
= = = = =	4	4 = = =
für einen beladen. Wagen mit 2	=	3 = = =
= = = = =	3	4 = = =
= = = = =	4	5 = = =
für ein Reitpferd		1 = = =
für jedes Stück Hornvieh		1 = = =
= = = = =	Schaafe, Schweine, Ziegen	$\frac{1}{2}$ gr.
für jedes Koppelpferd		1 =

47) Regierungs-Commissions-Bekanntmachung v. 15. März publ. 24. ej. 1814.

Angabe des im Lande annoch vorhandenen französischen Eigenthums.

Da dem Vernehmen nach hier und da noch französisches Eigenthum aufbewahrt ist, welches gerechter Weise zu Unterstützung